Marktgemeinde
Luftkurort
Gallspach

Sitz des Institut Zeileis

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 28.10.2021 im Kursaal der Marktgemeinde Gallspach stattgefundenen öffentlichen

1. Gemeinderatssitzung (Konstituierende Sitzung)

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesende

Bürgermeister	Lang Dieter	Freiheitliche Partei Österreich
Vizebürgermeister	Geßwagner Franz	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeindevorstand	Rapp Peter	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Gruber Richard	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Kraus Friederike	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Mairhuber Gerlinde	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Lengauer Ernst	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Huter Johann	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Poplatnik Harald	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Gaubinger Daniel	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Mairhuber Gerhard	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeindevorstand	DI Dr. Rohrmoser Peter	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeindevorstand	Schöftner Astrid	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Straßmair Hermine	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Schmied Kornelia	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Ortner Christoph	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	PETER Reinhard	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeindevorstand	Obermayr Maria	Österreichische Volkspartei
Gemeindevorstand	Doppelbauer Walter	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Kogler Theresa	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Lattner Bernhard	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Mayrhauser Roland	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Naderhirn Michael	Österreichische Volkspartei
Gemeinderat	Kogler Bernhard	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Wansch Peter	Österreichische Volkspartei

Ersatzgemeinderat	Metzger Alfred	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Nessl Kurt	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Wageneder Sabine	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Wiedemann Markus	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Werner Carsten	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Hager Gerhard	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Samhaber Vanessa	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Kellermair Valentin	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Schiffer Georg	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Huter Michaela	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Ing. Geisberger Norbert	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Lehmann Elke	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Prandstätter Wolfgang	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Gabbauer Günther	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Humer Johann	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Schaufler Horst Willi	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Kerschhuber Hubert	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Zimmel Anton	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Schmied Alexander	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	PETER Renate	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Mag. Schustereder Simone	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Milla Manuel	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Adam Christian	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Groißhammer Karlheinz	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Humer Alfred	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Stoiber-Aigner Karin	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Obermayr Alexander	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Scheibmayr Maximilian	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Kriegner Roland	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Zogsberger Martin	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Zogsberger Julia	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Minihuber Oskar	Österreichische Volkspartei
Bezirkshauptmann	Mag. Schweitzer Christoph	BH Grieskirchen
VB	Priewasser Andrea	BH Grieskirchen
VB	DI Mairhuber Christian	Amtsleiter

VB	Sonnleitner Michael	Schriftführer

Abwesende (entschuldigt)

Ersatzgemeinderat	Wallner Rudolf	Freiheitliche Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Strauß Helfried	Freiheitliche Partei Österreich
Gemeinderat	Aigner Klaus	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Mag. Kolouch Evelyn	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Leeb Herbert	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Groißhammer Thomas	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Gabbauer Angelika	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Burgstaller Erwin	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Aichbauer Wolfdieter	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Wagendeder Erwin	Sozialdemokratische Partei Österreich
Ersatzgemeinderat	Milla Erich	Sozialdemokratische Partei Österreich
Gemeinderat	Kreuzmayr Kurt	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Lindinger Andrea	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Mag. Brandlmayr Martin	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Kreuzmayr-Rösslhumer Barbara	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Osadský Eduard	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Schinagl Benno	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Obermayr Magdalena	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Schinagl Christine	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Lehner Alfred	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Palmstorfer Robert	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Schinagl Benno Wilhelm	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Muckenhumer Albert	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Ing. Chmelir Johann	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Lattner Kerstin	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Reiter Gerhard	Österreichische Volkspartei
Ersatzgemeinderat	Breslmayr Friedrich	Österreichische Volkspartei

Tagesordnung

1. Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann bzw. seines Beauftragten (§ 20 Abs. 3 Oö. GemO 1990)

2. Angelobung der Mitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister (§ 20 Abs. 3 Oö. GemO 1990)

3. Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 24 Abs. 1 und 1a oö. GemO 1990 sowie Berechnung (§ 26 Oö. GemO 1990) und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate durch den Vorsitzenden (§ 20 Abs. 5 i.V.m.§ 24 Abs. 1 u. 1a und § 26 Oö. GemO 1990)

4. Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes – Fraktionswahl (§ 20 Abs. 7 Z. 1 i.V.m. §§ 24, 26 und 29 Oö. GemO 1990)

5. Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister; Beschlussfassung (§ 20 Abs. 7 Z. 2 i.V.m. § 24 Abs. 2 Oö. GemO 1990)

6. Wahl des Vizebürgermeisters – Fraktionswahl (§§ 27 und 29 Oö. GemO 1990) Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann bzw. seines Beauftragten und Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister (§ 24 Abs. 4 Oö.GemO 1990)

7. Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten (§ 18b Oö.GemO 1990); Beschlussfassung

8. Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der einzelnen Ausschüsse (§ 33 und § 91a Oö.GemO 1990) und allfällige Beschlussfassung bei Veränderung gem. § 33 Abs.2 Oö. GemO 1990

9. Festlegung welche im Gemeinderat vertretene Fraktion jeweils in einem bestimmten Ausschuss den Obmann (Obmann-Stellvertreter) stellt (§ 33 und § 91a Oö. GemO 1990); Beschlussfassung

10. Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatz-mitglieder in den einzelnen Ausschüssen; Fraktionswahl – sowie Fassung der im Zusammen-hang mit der Wahlhandlung erforderlichen Beschlüsse (§ 33 und § 91a Oö. GemO 1990)

11. Wahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde

    a) Sozialhilfeverband Grieskirchen
    b) Bezirksabfallverband Grieskirchen
    c) Personalbeirat der Gemeinde
    d) Reinhaltungsverband Trattnachtal
    e) Güterwegeerhaltungsverband

f) Jagdausschuss
g) Leader-Region Mostlandl-Hausruck

12. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 30.09.2021

13. Allfälliges

Hinweis gemäß § 20 Abs. 2 Oö. GemO 1990:
Sind nicht wenigstens drei Viertel der Mitglieder (Ersatzmitglieder) des Gemeinderates zur konstituierenden Sitzung erschienen oder hat sich nachträglich ein Teil der Erschienenen entfernt und sinkt dadurch die Anzahl der Anwesenden unter drei Viertel der Mitglieder, bevor die Angelobung beendet ist, hat der bisherige Bürgermeister binnen zwei Wochen eine zweite Sitzung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist.

Hinweis gem. § 23 Abs. 1 Z.5:
Ein Mitglied (Ersatzmitglied) des Gemeinderates verliert sein Mandant, wenn es zur konstituierenden Sitzung nicht erscheint oder sich aus dieser vor Beendigung der Angelobung entfernt, ohne seine Abwesenheit durch einen triftigen Grund rechtfertigen zu können.

Um pünktliches und verlässliches Erscheinen wird gebeten. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so werden Sie gebeten, das Gemeindeamt unter Mitteilung des Verhinderungsgrundes ehest möglich zu verständigen, damit das Ersatzmitglied einberufen werden kann.

Gemäß § 20 Abs. 3 der Oö. GemO übernimmt Bürgermeister Dieter Lang den Vorsitz und berichtet:
„Vor Durchführung der Angelobung stelle ich fest, dass die konstituierende Sitzung des Gemeinderates gemäß § 20 ordnungsgemäß von mir innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist einberufen wurde, die Verständigung nachweislich durch Rückschein (Post) erfolgte, die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde, die Beschlussfähigkeit gegeben ist, nachdem mind. ¾ der Mitglieder zur Angelobung anwesend sind."

Bürgermeister Lang begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder u. -ersatzmitglieder herzlich zur heutigen konstituierenden Sitzung, besonders begrüßt er Herrn Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer und Frau Andrea Priewasser. Weiters bedankt er sich bei AL DI Mairhuber und den Sachbearbeitern für die Vorbereitung der Sitzung und bei den anwesenden Musikern für die gelungene Überraschung.

1.) Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch den Bezirkshauptmann

Bgm Lang ersucht Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer die Angelobung seiner Person als Bürgermeister der Marktgemeinde Gallspach vorzunehmen und übergibt das Wort.

Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer gratuliert Bgm Lang zur Wiederwahl und bedankt sich bei den ausscheidenden Mandataren, die in der Vergangenheit Mitverantwortung getragen haben und für das Gemeinwohl eingetreten sind. Weiters wünscht er dem neu gewählten Gemeinderat gutes Gelingen für die Zukunft.

Wegen der aktuellen Situation wird von Gelöbnis in die Hand abgesehen. Es ist rechtlich durch die Direktion IKD bestätigt, das Gelöbnis nur mit den Worten „ich gelobe" durchzuführen.

Sodann ersucht er den Bürgermeister Dieter Lang sich zu erheben und ihm und den Worten „Ich gelobe" zu geloben:

Die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes OÖ gewissenhaft zu beachten, seine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Bürgermeister Dieter Lang hat das Gelöbnis mit Unterschrift bekräftigt.

Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer bedankt sich und wünscht Bgm Lang alles Gute und viel Erfolg.

Bgm Lang erklärt, dass er das Amt so gut wie möglich, zum Wohle von Gallspach weiterführen wird.

2.) Angelobung der Mitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister

Gem. § 20 Abs. 4 der Oö. GemO ersucht Bgm. Dieter Lang die anwesenden Damen und Herren des Gemeinderates und die anwesenden Ersatzmitglieder sich von den Sitzen zu erheben und ihm mit den Worten „Ich gelobe" folgendes zu geloben:

Ich gelobe, die Bundesverfassung und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes OÖ gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Er bittet alle Mitglieder und anwesende Ersatzmitglieder des Gemeinderates ihr Gelöbnis mit Unterschrift zu bekräftigen.

Alle anwesenden Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates haben ihr Gelöbnis mit Unterschrift bekräftigt.

Auf die erneute Verlesung der Gelöbnisformel wurde verzichet.

3.) Feststellung der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gem. § 24 Abs. 1 und 1a oö. GemO 1990 sowie Berechnung und Bekanntgabe der den einzelnen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zukommenden Gemeindevorstandsmandate durch den Vorsitzenden.

Der Gemeindevorstand setzt sich aus 7 Mitglieder zusammen, berichtet der Bürgermeister.

Die Berechnung der Mandatsverteilung im Vorstand ist nach dem d'Hontschen Verfahren im Sinne des § 26 Abs. 1 und 2 der Oö. GemO vorzunehmen.

Aufgrund des Wahlergebnisses ergibt sich folgende Berechnung:

Teiler	**FPÖ**		**ÖVP**		**SPÖ**	
1/1	11	**(1)**	8	**(2)**	6	**(3)**
1/2	5,50	**(4)**	4	**(5)**	3	**(7)**
1/3	3,67	**(6)**	2,67		2	
1/4	2,75		2		1,5	
Mandate	***3***		***2***		***2***	

Die Mandatsverteilung für den Gemeindevorstand sieht daher wie folgt aus:

- FPÖ 3 Mandate
- SPÖ 2 Mandate
- ÖVP 2 Mandate

Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben ihre Fraktionsobmänner und deren Stellvertreter bereits bekannt gegeben:

Von den Gemeinderatsfraktionen werden folgende Fraktionsobmänner und –stellvertreter bekannt gegeben:

Fraktion der:	Obmann/Obfrau	-stellvertreter/in
FPÖ	Peter Rapp	Bgm Dieter Lang
ÖVP	Maria Obermayr	Walter Doppelbauer
SPÖ	DI Dr. Peter Rohrmoser	Astrid Schöftner Klaus Aigner

Von den Fraktionsobmännern bzw. der Fraktionsobfrau sind bereits alle notwendigen Wahlvorschläge vor der heutigen Sitzung schriftlich eingegangen.

4.) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes – Fraktionswahl

Bgm Lang verliest den Vorbericht.

Es sind 7 Gemeindevorstandsmandate zu vergeben, erklärt der Bürgermeister. Aufgrund der vorstehenden Berechnung hat die FPÖ Anspruch auf 3 Sitze, die SPÖ auf 2 Sitze und die ÖVP auf 2 Sitze im Gemeindevorstand.
Der Bürgermeister ist der jeweiligen Fraktion anzurechnen, sodass demnach noch 6 Vorstandsmitglieder aufgrund der Wahlvorschläge zu wählen sind.

Es wurden folgende Wahlvorschläge abgegeben und auf ihre Ordnungsmäßigkeit überprüft:

Fraktion der FPÖ – Anspruch auf 3 Gemeindevorstandsmitglieder – Vorgeschlagen wurden:

Bgm. Dieter Lang
Franz Geßwagner
Peter Rapp

Fraktion der SPÖ – Anspruch auf 2 Gemeindevorstandsmitglieder – Vorgeschlagen wurden:

DI Dr. Peter Rohrmoser
Astrid Schöftner

Fraktion der ÖVP – Anspruch auf 2 Gemeindevorstandsmitglieder – Vorgeschlagen wurden:

Maria Obermayr
Walter Doppelbauer

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind in Fraktionswahl zu wählen. Diese hat grundsätzlich geheim zu erfolgen, außer der gesamte Gemeinderat beschließt eine andere Art der Stimmabgabe.

DI Dr. Rohrmoser stellt den Antrag auf offene Abstimmung der Fraktionswahlen, für die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder, als auch für die Wahl des Vizebürgermeisters und die Wahl der Ausschussmitglieder, Obmänner (Stellv.) und Vertreter in Ausschüssen außerhalb der Gemeinde.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mittels Handerhebung angenommen.

Im Anschluss erfolgen die jeweiligen Fraktionswahlen:

a) **die von der FPÖ für die Wahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeinderates wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

b) **die von der SPÖ für die Wahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeinderates wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

c) **die von der ÖVP für die Wahl in den Gemeindevorstand vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeinderates wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

Bürgermeister Lang wendet sich an die gewählten Mitglieder und fragt ob sie die Wahl annehmen. Die neu gewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes nehmen die Wahl an.

Bgm Lang bedankt sich und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

5.) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister; Beschlussfassung

Bgm Lang verliest den Vorbericht.

Aufgrund der Bestimmungen des § 24 Abs. 2 der oö. GemO ist die Anzahl der Vizebürgermeister aufgrund der Bedürfnisse der Gemeindeverwaltung festzusetzen, erklärt der Bürgermeister.
Er ist der Meinung, dass mit einem Vizebürgermeister in der Gemeinde Gallspach jedenfalls den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprochen werden kann.

Bürgermeister Lang, stellt den Antrag, dass so wie bisher nur ein Vizebürgermeister gewählt werden soll.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mittels Handerhebung angenommen.

6.) Wahl des Vizebürgermeisters – Fraktionswahl, Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann und Angelobung der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes durch den Bürgermeister

Nachdem ein Vizebürgermeister zu wählen ist, hat die FPÖ-Fraktion Anspruch auf den Vizebürgermeister, erklärt der Bürgermeister.

Der Wahlvorschlag lautet auf: **Franz Geßwagner**

Die Wahl erfolgt aufgrund des schon gestellten Antrages in offener Abstimmung in Fraktionswahl.

Im Anschluss erfolgt die Fraktionswahl:
GV Geßwagner wird von der FPÖ einstimmig mittels Handerhebung zum Vizebürgermeister gewählt.

Bgm Lang gratuliert zur Wahl.

Der Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer gelobt den Vizebürgermeister an und dieser unterschreibt die Gelöbnisformel.

Gemäß § 24 Abs. 4 haben die weiteren Vorstandsmitglieder vor dem Antritt ihres Amtes dem Bürgermeister mit den Worten „Ich gelobe" das Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4 abzulegen. Der Vizebürgermeister hat gegenüber dem Bezirkshauptmann das Gelöbnis zu leisten.

Bgm. Lang ersucht daher den Bezirkshauptmann zunächst die Angelobung des Vizebürgermeisters vorzunehmen.

In weiterer Folge bittet er die gewählten Gemeindevorstände ihm mit den den Worten „Ich gelobe" folgendes zu geloben:

Die Bundesverfassung und Landesverfassung, sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes OÖ gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Dieses Gelöbnis ist mittels Unterschrift zu bekräftigen.

Der Vizebürgermeister und die Gemeindevorstände haben das Gelöbnis mittels Unterschrift bekräftigt.

7.) Festsetzung der Anzahl der zu bildenden Ausschüsse und deren Zuständigkeiten; Beschlussfassung

Bgm Lang verliest den Vorbericht.
Aufgrund der Bestimmungen des § 18b der Oö. GemO 1990 kann der Gemeinderat für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches Ausschüsse einrichten, erklärt der Bürgermeister.
Der Gemeinderat hat aber jedenfalls einen Prüfungsausschuss gem. § 91 und 91a Oö. GemO 1990 und drei weitere Ausschüsse Bau- und Straßenbau, örtl. Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur u. Sport, örtl. Umweltfragen, Jugend-, Familien, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

Bgm Lang stellt den Antrag, einen Prüfungsausschuss gem. § 91 u. 91a Oö. GemO 1990 und 7 weitere Ausschüsse mit folgenden Aufgabengebieten als Beratungsausschüsse einzurichten:

- Bau-, Straßenbau- und Raumplanungsausschuss
- Wirtschaft-, Tourismus- und Naturausschuss
- Kindergarten-, Erziehung-, Jugend- und Familienausschuss
- Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss
- Senioren-, Soziales-, Wohnen- und Gesundheitsausschuss
- Schule-, Unterricht-, Sport- und Vereinsausschuss
- Umwelt- und Integrationsausschuss

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mittels Handerhebung angenommen.

8.) Feststellung der Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) der einzelnen Ausschüsse und allfällige Beschlussfassung bei Veränderung gem. § 33 Abs. 2 Oö. GemO 1990

Bgm Lang verliest den Vorbericht.

Die Anzahl der Mitglieder (Ersatzmitglieder) in den Ausschüssen richtet sich grundsätzlich an der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes, erklärt der Vorsitzende. Für Änderungen ist ein ¾-Mehrheitsbeschluss erforderlich.

Bürgermeister Lang schlägt vor und stellt den Antrag, dass die Anzahl der Mitglieder der Ausschüsse im Sinne der durch die Bestimmungen der Oö. GemO festgesetzten Anzahl belassen werden soll.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mittels Handerhebung angenommen.

Die Besetzung der einzelnen Ausschüsse, ausgenommen des Prüfungsausschusses, erfolgt unter analoger Anwendung der Bestimmungen für die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder. Die Verteilung der Mandate in den Ausschüssen, ausgenommen dem Prüfungsausschuss erfolgt mit 3 Mandaten für die FPÖ, 2 Mandaten für die SPÖ und 2 Mandaten für die ÖVP.

Auch die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses hätte grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen. Der Gemeinderat kann jedoch mit einem ¾ Mehrheit zu fassendem Beschluss die Anzahl herabsetzen. Die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses muss jedoch mind. 3 (jedenfalls Anzahl der Fraktionen im Gemeinderat) sein.

Bürgermeister Lang stellt den Antrag, dass die Anzahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses im Sinne der durch die Bestimmungen der Oö. GemO festgesetzten Anzahl belassen werden soll.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mittels Handerhebung angenommen.

9.) Festlegung welche im Gemeinderat vertretene Fraktion jeweils in einem bestimmten Ausschuss den Obmann (Obmann-Stellv.) stellt; Beschlussfassung

Bgm Lang verliest den Vorbericht.

Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen haben nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts Anspruch auf Besetzung der Obmänner (Obmann-Stellvertreter) in den Ausschüssen, erklärt der Vorsitzende.

Die Zahl der den einzelnen Fraktionen zukommenden Obmänner (Obmann-Stellvertreter) ist unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des § 26 Abs. 2 zu berechnen; der Obmann des Prüfungsausschusses ist dabei nicht anzurechnen.

Der Gemeinderat beschließt, welche Fraktion in einem bestimmten Ausschuss den Obmann (Obmann-Stellvertreter) stellt. Die Wahl erfolgt in Fraktionswahl, wobei jedoch nur Mitglieder des Gemeinderates in diese Funktionen wählbar sind.

Für die Besetzung des Obmannes (Stellvertreters) im Prüfungsausschuss sind die Bestimmungen des § 91 Abs. 3 Oö. GemO 1990 anzuwenden. Diese Bestimmung regelt, dass, wenn mehr als zwei Fraktionen im GR vertreten sind, der Obmann (Obmann-Stellvertreter) des Prüfungsausschusses weder der Fraktion die den Bürgermeister stellt, noch der an Mandaten stärksten Fraktion angehören darf.

Bürgermeister Lang stellt daher den Antrag, dass der FPÖ das Vorschlagsrecht für den Obmann und Obmann-Stellvertreter folgender Ausschüsse übertragen werden soll.

- Bau-, Straßenbau- und Raumplanungsausschuss
- Wirtschaft-, Tourismus- und Naturausschuss
- Kindergarten-, Erziehung-, Jugend- und Familienausschuss

ÖVP soll das Vorschlagsrecht für den Obmann und Obmann-Stellvertreter folgender Ausschüsse übertragen werden.

- Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss
- Umwelt- und Integrationsausschuss

Der SPÖ das Vorschlagsrecht für den Obmann und Obmann-Stellvertreter folgender Ausschüsse übertragen werden.

- Senioren-, Soziales-, Wohnen- und Gesundheitsausschuss
- Schule-, Unterricht-, Sport- und Vereinsausschuss

Im Prüfungsausschuss soll die ÖVP-Fraktion das Vorschlagsrecht für den Obmann und den Obmann-Stellvertreter erhalten.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig mittels Handerhebung angenommen.

10.) Wahl der Obmänner und Obmann-Stellvertreter sowie der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder in den einzelnen Ausschüssen; Fraktionswahl – sowie Fassung der im Zusammenhang mit der Wahlhandlung erforderlichen Beschlüsse

Bgm Lang verliest den Vorbericht.

Der Gemeinderat hat bereits einstimmig die offene Abstimmung dieser Wahlen beschlossen (unter TOP 4), erklärt der Vorsitzende.

Aufgrund der von den einzelnen Fraktionen eingebrachten Wahlvorschläge werden mittels Handzeichen nachstehende Obmänner (Obmann-Stellvertreter), Mitglieder (Ersatzmitglieder) in die nachstehenden Ausschüsse gewählt:

Bgm Lang verliest die Ausschüsse gesamt für die anschließenden Fraktionswahlen.

Prüfungsausschuss:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Richard Gruber	Alfred Metzger
FPÖ	Gerhard Mairhuber	Ernst Lengauer
FPÖ	Valentin Kellermair	Georg Schiffer
SPÖ	Klaus Aigner	Christoph Ortner
SPÖ	Mag. Alexander Schmied	Hermine Straßmair
ÖVP	Bernhard Lattner	Roland Mayrhauser
ÖVP	Kurt Kreuzmayr	Mag. Martin Brandlmayr

Bau-, Straßenbau- und Raumplanungsausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Franz Geßwagner	Carsten Werner
FPÖ	Peter Rapp	Kurt Nessl
FPÖ	Daniel Gaubinger	Alfred Metzger
SPÖ	Reinhard PETER	Herbert Leeb
SPÖ	DI Dr. Peter Rohrmoser	Anton Zimmel
ÖVP	Roland Mayrhauser	Maximilian Scheibmayr
ÖVP	Michael Naderhirn	Mag. Martin Brandlmayr

Wirtschaft-, Tourismus- und Naturausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Johann Huter	Michaela Huter
FPÖ	Peter Rapp	Bgm Dieter Lang
FPÖ	Ernst Lengauer	Markus Wiedemann
SPÖ	Astrid Schöftner	DI Dr. Peter Rohrmoser
SPÖ	Hermine Straßmair	Reinhard PETER
ÖVP	Kurt Kreuzmayr	Karin Stoiber-Aigner
ÖVP	Walter Doppelbauer	Martin Zogsberger

Kindergarten-, Erziehung-, Jugend- und Familienausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Peter Rapp	Markus Wiedemann
FPÖ	Richard Gruber	Friederike Kraus
FPÖ	Valentin Kellermair	Vanessa Samhaber
SPÖ	Kornelia Schmied	Karl-Heinz Groisshammer
SPÖ	Christoph Ortner	Thomas Groisshammer
ÖVP	Theresia Kogler	Karin Stoiber-Aigner
ÖVP	Bernhard Kogler	Julia Zogsberger

Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Richard Gruber	Harald Poplatnik
FPÖ	Friederike Kraus	Carsten Werner
FPÖ	Markus Wiedemann	Horst Schaufler
SPÖ	Astrid Schöftner	Mag. Evelyn Kolouch
SPÖ	Klaus Aigner	Hermine Straßmair
ÖVP	Walter Doppelbauer	Peter Wansch
ÖVP	Bernhard Kogler	Roland Kriegner

Senioren-, Soziales-, Wohnen- und Gesundheitsausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Gerlinde Mairhuber	Sabine Wageneder
FPÖ	Gerhard Mairhuber	Kurt Nessl
FPÖ	Vanessa Samhaber	Günther Gabbauer
SPÖ	DI Dr. Peter Rohrmoser	Anton Zimmel
SPÖ	Hermine Straßmair	Manuel Milla
ÖVP	Theresa Kogler	Maria Obermayr
ÖVP	Roland Kriegner	Alfred Lehner

Schule-, Unterricht-, Sport- und Vereinsausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Peter Rapp	Ernst Lengauer
FPÖ	Wolfgang Brandstätter	Daniel Gaubinger
FPÖ	Richard Gruber	Markus Wiedemann
SPÖ	Astrid Schöftner	Christoph Ortner
SPÖ	Kornelia Schmied	Klaus Aigner
ÖVP	Michael Naderhirn	Peter Wansch
ÖVP	Alexander Obermayr	Martin Zogsberger

Umwelt- und Integrationsausschuss

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Franz Geßwagner	Gerlinde Mairhuber
FPÖ	Harald Poplatnik	Gerhard Hager
FPÖ	Georg Schiffer	Michaela Huter
SPÖ	DI Dr. Peter Rohrmoser	Kornelia Schmied
SPÖ	Anton Zimmel	Renate PETER
ÖVP	Maria Obermayr	Karin Stoiber-Aigner
ÖVP	Bernhard Lattner	Alexander Obermayr

Bürgermeister Lang ersucht anschließend um die jeweiligen Fraktionswahlen:

Die Obmänner, deren Stellvertreter sowie die übrigen Mitglieder/Ersatzmitglieder der Ausschüsse wurden wie folgt in Fraktionswahlen gewählt:

FPÖ	**Obmann**	**Obmann Stv.**
Bau-, Straßenbau- und Raumplanungsausschuss	Franz Geßwagner	Peter Rapp
Wirtschaft-, Tourismus- und Naturausschuss	Hans Huter	Peter Rapp
Kindergarten-, Erziehung-, Jugend- und Familienausschuss	Peter Rapp	Richard Gruber
ÖVP	**Obmann**	**Obmann Stv.**
Prüfungsausschuss	Bernhard Lattner	Kurt Kreuzmayr
Kultur-, Kunst- und Veranstaltungssauschuss	Walter Doppelbauer	Bernhard Kogler
Umwelt- und Integrationsausschuss	Maria Obermayr	Bernhard Lattner
SPÖ	**Obmann**	**Obmann Stv.**
Senioren-, Soziales-, Wohnen- und Gesundheitsausschuss	DI Dr. Peter Rohrmoser	Hermine Straßmair
Schule-, Unterricht-, Sport- und Vereinsausschuss	Astrid Schöftner	Kornelia Schmied

Bgm Lang erklärt, dass die Beschlussrechte der Ausschüsse in der nächsten Gemeinderatssitzung festgelegt werden.

a) **die von der FPÖ für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

b) **die von der SPÖ für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

c) **die von der ÖVP für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

d) **die von der FPÖ für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner bzw. Stellvertreter wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

e) **die von der SPÖ für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner bzw. Stellvertreter wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

f) **die von der ÖVP für die Wahl in die Ausschüsse vorgeschlagenen Obmänner bzw. Stellvertreter wurden einstimmig mittels Handerhebung gewählt.**

Bürgermeister Lang gratuliert den gewählten Obmännern und Mitglieder/Ersatzmitglieder und bedankt sich für die Bereitschaft diese Arbeit im Sinne der Gemeinde zu leisten.

11.) Wahl der Vertreter (Stellvertreter) in Organe außerhalb der Gemeinde

- **a) Sozialhilfeverband**
- **b) Bezirksabfallverband Grieskirchen**
- **c) Personalbeirat der Gemeinde**
- **d) Reinhaltungsverband Trattnachtal Mitgliederversammlung**
- **e) Reinhaltungsverband Trattnachtal Vorstand**
- **f) Güterwegeerhaltungsverband**
- **g) Jagdausschuss**
- **h) Leader-Region Mostlandl-Hausruck**

Bgm Lang verliest den Vorbericht.

Die Mitglieder oder Ersatzmitglieder müssen entweder Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein, es sei denn, dass sich aus den Verwaltungsvorschriften nach denen die Entsendung vorzunehmen ist, etwas anderes ergibt, oder dass es sich bei dem zu Entsendenden um einen Bediensteten der Gemeinde handelt (§ 33 a Abs. 1 oö. GemO), erklärt Bürgermeister Lang.

Die offenen Abstimmungen auch bei diesen Wahlen wurden bereits unter TOP 4 beschlossen.

b) Sozialhilfeverband

Gemäß Sozialhilfegesetz 1998 hat die Gemeinde Gallspach 2 Gemeindevertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Sind mehr als 1 Vertreter zu entsenden, steht jedenfalls der zweitstärksten Fraktion im Gemeinderat eine Vertretung zu.

Seitens der ÖVP u. FPÖ wurden Wahlvorschläge abgegeben. Diese lauten wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Friederike Kraus	Gerlinde Mairhuber
ÖVP	Theresa Kogler	Bernhard Lattner

Es werden die Fraktionswahlen durchgeführt und wurden von beiden Fraktionen (FPÖ, ÖVP) die vorgeschlagenen Personen einstimmig mittels Handerhebung gewählt.

c) Bezirksabfallverband

Gemäß § 12 Oö. AWG 2009 Abs. 3 und 4, entsenden Gemeinden bis zu 3.000 Einwohner einen Vertreter. Unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen der GemO über die Wahl des Gemeindevorstandes fällt die Entsendung eines Vertreters (Stellvertreters) für den Bezirksabfallverband der FPÖ zu.

Die FPÖ hat einen Wahlvorschlag vorgelegt. Dieser lautet wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Gerhard Mairhuber	Franz Geßwagner

Die FPÖ-Fraktion führt die Fraktionswahl durch und wurden die vorgeschlagenen Personen einstimmig mittels Handerhebung gewählt.

d) Personalbeirat der Gemeinde

Gemäß § 13 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes setzt sich der Personalbeirat aus 3 Dienstgebervertretern und drei Dienstnehmervertretern zusammen. Die DG-Vertreter müssen Mitglieder oder Ersatzmitglieder des Gemeinderates sein. Der Vorsitzende wird von jener im Gemeinderat vertretenen Partei entsandt, die über die größte Anzahl an Mandaten verfügt (bzw. nach der Wahlsumme).
Die Dienstnehmervertreter werden aufgrund von Vorschlägen der Personalvertretung bestellt.

Die FPÖ stellt 1 Mitglied (Ersatzmitglied). Die SPÖ und ÖVP jeweils 1 Mitglied (Ersatzmitglied). Der Vorsitzende wird von der FPÖ entsandt.
Die Fraktionen haben Wahlvorschläge abgegeben. Diese lauten wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Ing. Norbert Geisberger	Bgm Dieter Lang
SPÖ	Klaus Aigner	Hermine Straßmair
ÖVP	Maria Obermayr	Fritz Breslmayr

Es werden die Fraktionswahlen durchgeführt und wurden von allen drei Fraktionen (FPÖ, SPÖ u. ÖVP) die vorgeschlagenen Personen einstimmig mittels Handerhebung gewählt.

e) Reinhaltungsverband Trattnachtal

In dieses Organ sind laut Mitteilung der Geschäftsstelle 4 Mitglieder (Ersatzmitglieder) zu entsenden. Nach dem Verhältniswahlrecht entfällt jeweils 1 Mitglied auf die FPÖ, die SPÖ und die ÖVP. Die Fraktionen haben entsprechende Wahlvorschläge vorgelegt. Diese lauten wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Franz Geßwagner	Daniel Gaubinger
FPÖ	Bgm Dieter Lang	Alfred Metzger
SPÖ	Astrid Schöftner	DI Dr. Peter Rohrmoser
ÖVP	Fritz Breslmayr	Walter Doppelbauer

Es werden die Fraktionswahlen durchgeführt und wurden von allen drei Fraktionen (FPÖ, SPÖ u. ÖVP) die vorgeschlagenen Personen einstimmig mittels Handerhebung gewählt.

f) Güterwegeerhaltungsverband

In den Güterwegeerhaltungsverband ist ein Mitglied (Ersatzmitglied) zu entsenden.
Unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen der GemO über die Wahl des Gemeindevorstandes fällt die Entsendung für den Güterwegeerhaltungsverband der FPÖ zu.
Die FPÖ hat einen entsprechenden Wahlvorschlag vorgelegt. Dieser lautet wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Franz Geßwagner	Alfred Metzger

Die FPÖ-Fraktion führt die Fraktionswahl durch und wurden die vorgeschlagenen Personen einstimmig mittels Handerhebung gewählt.

a) Jagdausschuss

Gem. § 16 Oö. Jagdgesetz sind 3 Mitglieder (Ersatzmitglieder) seitens der Gemeindevertretung zu wählen. Nach dem Verhältniswahlrecht würde das bedeuten, dass die FPÖ, die SPÖ u. die ÖVP jeweils 1 Mitglied zu entsenden haben.

Seitens der Fraktionen wurden Wahlvorschläge abgegeben. Diese lauten wie folgt:

Fraktion	Mitglieder	Ersatzmitglieder
FPÖ	Franz Geßwagner	Gerhard Hager
SPÖ	Anton Zimmel	DI Dr. Peter Rohrmoser
ÖVP	Andrea Lindinger	Alexander Obermayr

Es werden die Fraktionswahlen durchgeführt und wurden von allen drei Fraktionen (FPÖ, SPÖ u. ÖVP) die vorgeschlagenen Personen einstimmig mittels Handerhebung gewählt.

g) Leader-Region Mostlandl Hausruck

Als ordentliches Mitglied in der LEADER-Region hat Gallspach bei den Regionalversammlungen ein Stimmrecht (Bürgermeister oder eine vom Gemeinderat entsandte Person).

Der Bürgermeister schlägt sich selbst vor in die Regionalversammlung der Leader-Region Mostlandl Hausruck zu entsenden. Als Ersatz soll GV Peter Rapp genannt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerhebung Bgm Lang in die Leader-Region Mostlandl Hausruck zu entsenden.

Bezirkshauptmann Mag. Schweitzer und Fr. Priewasser verlassen um 19.00 Uhr die Sitzung. GR Kogler nimmt ab 19.00 Uhr an der Sitzung teil und wird im Anschluss vereidigt.

Bgm Lang stellt den Antrag TOP 13 vorzuziehen, da die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung noch im Umlauf ist.

Die Umreihung wurde einstimmig mittels Handerhebung beschlossen.

13.) Allfälliges

a) Ansprache des Bürgermeisters Dieter Lang

Bgm Lang bedankt sich bei allen die sich bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl als Mandatare angeboten haben und die Funktionen in den Gremien bzw. Ausschüssen durchführen. Weiters bedankt sich Bgm Lang beim Gemeindeteam, das in den Ausschüssen die Schriftführer stellt. Bgm Lang wünscht sich eine gute Zusammenarbeit von allen Seiten für

die Zukunft und bedankt sich beim ehemaligen Vizebürgermeister Gerhard Mairhuber für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Abschließend bedankt sich Bgm Lang noch bei den Fraktionsobleuten für die Führung der Parteien.

b) Sitzungstermin Gemeinderat

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, den 18.11.2021 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal statt. Bitte Termine vormerken, erklärt der Bürgermeister.

Auf die Sitzungstermine im Dezember (GV 06.12.2021, GR 15.12.2021) wird abschließend hingewiesen.

Bgm Lang weist auf die geplanten Fotos (im Sitzungssaal 1. OG) für die aktuelle Funktionsperiode im Anschluss an die Sitzung hin.

Bgm Lang bedankt sich bei der Musik für die Umrahmung.

c) Ansprache Fraktionsobmann der SPÖ

GV DI Dr. Rohrmoser freut sich im Namen der Fraktion auf die nächsten 6 Jahre.

d) Ansprache Fraktionsobfrau der ÖVP

GV Obermayr gratuliert Bgm Lang zur Wahl, begrüßt die neu gewählten Mitglieder und steht für konstruktive Zusammenarbeit bereit.

e) Ansprache des Fraktionsobmann der FPÖ

GV Rapp wünscht sich für die aktuelle Funktionsperiode eine konstruktive Zusammenarbeit.

f) Gemeinsames Foto/ Datenblatt für Kontaktdaten

Er ersucht die Anwesenden Gemeinderatsmitglieder im Anschluss an die Sitzung noch zu bleiben um Fotos vom Gemeinderat und dem Gemeindevorstand zu machen.
Bitte auch um Unterschrift zur Veröffentlichung der Fotos auf der Homepage.

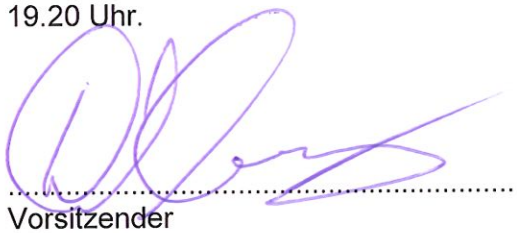
12.) Genehmigung der Verhandlungsschrift

Beschlussantrag: **Der Gemeinderat möge die öffentliche Verhandlungsschrift vom 30.09.2021 genehmigen.**

Abstimmung: **JA FPÖ gesamt (11), SPÖ gesamt (6)**
NEIN ÖVP gesamt (8)

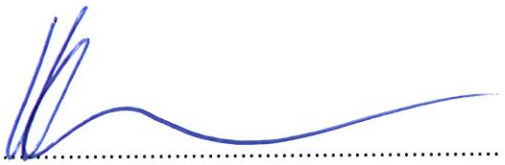
Beschluss: **Die öffentliche Verhandlungsschrift wurde mehrheitlich genehmigt.**

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor und schließt Bürgermeister Lang die Sitzung um 19.20 Uhr.

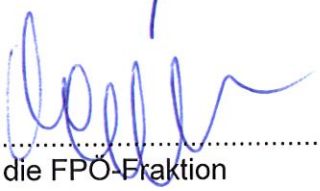


.....
Vorsitzender

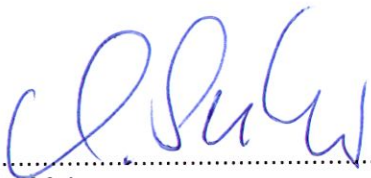
.....
für die ÖVP-Fraktion



.....
für die SPÖ-Fraktion



.....
für die FPÖ-Fraktion



.....
Schriftführer